



Verbandsticker

Monatlicher Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 4/5 - April/Mai 2016

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

Aktuelles...

Pflege im Zeichen des Roten Kreuzes – BEG-Fachtagung: Vorträge, Filme, Impressionen

„Werte.Verbinden.Uns.“ – unter diesem Motto hat der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. am 12. und 13. Mai Rotkreuzschwestern und Interessierte zu einer Fachtagung nach Berlin eingeladen. Über 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei, als es darum ging, die Berufsethischen Grundsätze auf zukunftssträchtige Beine zu stellen und diese für alle „erlebbar“ zu machen. Viele spannende Vorträge sowie die erste „Lange Nacht der Pflege“ mit einem spannenden Pflege-Talk rundeten das Programm ab.

Vorträge, Filme, erste Impressionen sowie die vom VdS versendeten Pressemitteilungen zur BEG-Fachtagung finden Sie **hier**.

Im Rahmen einer Social Media Werkstatt wurde auch ein **Instagram-Account** angelegt, auf dem von nun an regelmäßig interessante Fotos rund um den VdS zu finden sein werden. Wer sich in Zukunft die Bilder des Verbandes ansehen möchte, kann dies auch ganz einfach über den Instagram-Button auf unserer Webseite tun.

Zeichen setzen: Neue DRK-Kampagne gestartet

Am 8. Mai 2016, dem Weltrotkreuztag, ist die neue DRK-Kampagne „Zeichen setzen“ gestartet. Unter dem Motto „DRK – kein kalter Kaffee!“ wurde der Kampagnenstart am 9. Mai zusätzlich durch einen bundesweiten Aktionstag begleitet. In mehr als 300 Städten verteilten ehrenamtliche und hauptamtliche Rotkreuzhelfer heißen Gratis-Kaffee an alle, die unterwegs waren. An der Aktion beteiligten sich auch die Sängerin und DRK-Botschafterin Jeanette Biedermann und DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, die gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern des Kreisverbands Berlin-City e.V. und Vertretern des Landesverbandes Berliner Rotes Kreuz e.V. Passanten im Berliner Hauptbahnhof mit Kaffee versorgten. Auch zahlreiche DRK-Schwesternschaften beteiligten

sich an dem Aktionstag.

Mit „Deutsche Rote Pflege“ setzt auch der Verband der Schwesternschaften ein Zeichen und ist somit Teil der neuen Kampagne des DRK. „Wir finden es angemessen, dass die Pflege als wichtiger gesellschaftlicher Themenbereich im Rahmen der neuen DRK-Kampagne ein eigenes Piktogramm bekommen hat“, erklärt die Präsidentin des VdS, Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer.

Die ganze Pressemitteilung des VdS zum Kampagnenstart lesen Sie [hier](#).

Informationen des DRK zur Kampagne „Zeichen setzen“ finden Sie auf der [Webseite des DRK](#).

Neue Übersicht: Informationsangebote der Bundesregierung zum Thema Pflege

Die Bundesregierung beleuchtet die vielen Facetten des Themenkomplexes Pflege nicht nur in unterschiedlichen Publikationen, sondern auch mit einem umfangreichen Online-Angebot.

Auf der Seite www.pflegestärkungsgesetze.de finden Sie wichtige Informationen rund um das Thema Pflege.

Rückblick: Deutscher Pflergetag

Der Deutsche Pflergerat (DPR) hat einige **Videos und Fotos** zum Deutschen Pflergetag 2016 zusammengestellt, die einen interessanten Rück-

blick zur diesjährigen Veranstaltung (10. bis 12. März 2016 in Berlin) liefern.

Facebook-Seite des Landespflegerates Berlin & Allianz Pflegekammer Berlin

Der Landespflegerat Berlin Brandenburg (LPR) & Allianz Pflegekammer Berlin sind seit Kurzem auf **Facebook** zu finden.

Darüber hinaus können sich Interessierte selbst-

verständlich auch unter www.landespflegerat-berlin-brandenburg.de und www.berliner-pflegekammer.de über den Landespflegerat und die Allianz informieren.

Förderpreis Helfende Hand 2016

Die Bewerbungsphase für den Förderpreis „Helfende Hand“ hat begonnen. Alle, die im Bereich Bevölkerungsschutz aktiv sind, können sich bis zum 31. Juli 2016 unter www.helfende-hand-foerderpreis.de bewerben oder Vorschläge einreichen. Gesucht werden überzeugende Ideen und Projekte, die das Interesse der Menschen für ein freiwilliges Engagement im Bevölkerungsschutz

wecken. Die besten Ideen für die Nachwuchsgewinnung werden von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière mit insgesamt 39.000 Euro ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Förderpreis „Helfende Hand“ erhalten Sie [hier](#).

DRK-Altenhilfepreis 2016: Senioren-Begegnungsstätte in Werl ausgezeichnet

Der DRK-Altenhilfepreis wurde am 20. April in Berlin an eine Senioren-Begegnungsstätte in Werl (Nordrhein-Westfalen) verliehen. „Hier haben drei unabhängige Akteure ihre verschiedenen Ressourcen vernetzt und gebündelt, um unterschiedliche Generationen zusammenzubringen und Senioren optimal in das gesellschaftliche Leben zu integrieren“, sagte DRK-Vizepräsidentin

Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg.

Die ganze Pressemitteilung des DRK lesen Sie [hier](#).

Informationen zu den Preisträgern finden Sie auch bei [Youtube](#).

Marie-Simon-Pflegepreis

Mit dem Marie-Simon-Pflegepreis für Innovationen in der Pflege werden auf der Berliner Pflegekonferenz in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund besonders innovative Pflegeprojekte ausgezeichnet. Eingereicht werden können Projekte, die mit neuen Ideen und zielgerichtetem Vorgehen die Versorgung und damit die Lebensqualität von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen nachhaltig ver-

bessern. Schirmherr des Marie-Simon-Pflegepreises ist Karl-Josef Laumann, Staatssekretär des Bundesministeriums für Gesundheit und Beauftragter der Bundesregierung für Pflege und Patientenbelange.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2016.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weiterbildungsprogramm zur Einführung und Anwendung von Expertenstandards

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) hat ein Weiterbildungsprogramm zur Einführung und Anwendung von Expertenstandards entwickelt. Das Angebot richtet sich an alle Pflegefachkräfte, die sich in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie

in Krankenhäusern aktiv mit der Einführung und Anwendung von Expertenstandards auseinandersetzen und diese implementieren.

Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

IKHO – Interkulturelle Hospizarbeit

Bei vielen älteren Migrantinnen und Migranten kommt vermehrt der Wunsch auf, auch die letzte Lebensphase in Deutschland zu verbringen. Während in der Altenpflege kultursensible Angebote zunehmen, finden sich in der Palliativ- und Hospizversorgung entsprechende Angebote eher selten. Mit dem Projekt Interkulturelle Hospizarbeit (IKHO) soll der Zugang für Menschen aus Drittstaaten zur Palliativversorgung und zu Hospizdiensten verbessert werden.

IKHO bietet Informationen zu Hospizarbeit und Palliativangeboten, Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten als ehrenamtliche Hospizhelfer, Beratung und Unterstützung für Träger der Palliativversorgung und Hospizdienste sowie Fortbildungen zur interkulturellen Palliativversorgung und Hospizarbeit.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Themenheft „Interprofessionelle Ausbildung in den Gesundheitsberufen“

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) hat die Robert Bosch Stiftung das Themenheft „Interprofessionelle Ausbildung in den Gesundheitsberufen“ herausgegeben. Die Beiträge halten vielfältige Erkenntnisse aus der Umsetzung zahlreicher Ideen zum interprofessionellen Lernen und Lehren fest.

Das Themenheft „Interprofessionelle Ausbildung in den Gesundheitsberufen“ ist zunächst online auf der **Homepage der GMA** veröffentlicht.

Die gedruckte Ausgabe erscheint voraussichtlich am 15. Juni 2016.

... aus dem Verband

Der VdS im Magazin „Lebenlang“

Seit 30. Mai ist die Ausgabe 06 des digitalen Magazins „Lebenlang“ online. Darin wird u.a. der VdS – als ein Mitgliedsverband

des Deutschen Pflegerates – vorgestellt.

Den Artikel können Sie **hier** lesen.

Rotkreuzschwester im Auslands- und Hilfseinsatz

Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

Annette Kohlmeier aus der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. ist seit 11.03.2016 bis voraussichtlich Mitte Juni 2016 für den DRK-Bundesverband in Ägypten tätig.

Heidi Hecht-Wendt aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg e.V. ist bis voraussichtlich Mitte August 2016 als Hospital-Managerin für das IKRK in Nordkorea eingesetzt.

Aus dem Einsatz zurückgekehrt

Svenja Pistek aus der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V. war vom 19.03. bis 31.03.2016 im Rahmen der DRK-Flüchtlingshilfe in Griechenland tätig.

Margot Dietz-Wittstock aus der DRK-Schwesterenschaft Elsa-Brändström e.V. war vom 18.03. bis 27.03.2016 im Rahmen der DRK-Flüchtlingshilfe in Griechenland im Einsatz.

Annett Böhme aus der Schwesternschaft Sachsen vom DRK e.V. war vom 31.03. bis 28.04.2016 im Rahmen der DRK-Flüchtlingshilfe in Griechenland eingesetzt.

Petra Junge aus der Schwesternschaft Hamburg vom DRK e.V. unterstützte vom 05.04. bis 03.05.2016 die DRK-Flüchtlingshilfe in Griechenland.

Sabine Wolf aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V. war vom 06.05. bis 27.05.2016 im Rahmen der DRK-Flüchtlingshilfe eingesetzt.

Kathrin Jans aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V. unterstützte vom 01.05. bis 31.05.2016 die DRK-Flüchtlingshilfe in Griechenland.

Rotkreuzschwestern im Einsatz für die Flüchtlingshilfe (Inland)

Marion Tripp aus der DRK-Schwesterenschaft Westfalen e.V. war vom 11.04. bis 20.05.2016 in Feldkirchen im Einsatz.

Sabine Schultz aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg unterstützt seit Anfang Oktober bis auf Weiteres die Flüchtlingshilfe in Dannenberg.

Stephanie Harwege aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg ist ebenfalls seit Anfang Oktober bis auf Weiteres in Dannenberg eingesetzt.

Marit Borutta aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg unterstützt ebenfalls seit Mitte Oktober bis auf Weiteres die Flüchtlingshilfe in Dannenberg.

Barbara Fahl aus der DRK-Schwesterenschaft Clementinenhaus e.V. ist seit Mitte September 2015 bis auf Weiteres in Schwanewede eingesetzt.

Annika Scholl aus der DRK-Schwesterenschaft Clementinenhaus e.V. ist seit Mitte Dezember bis auf Weiteres in Dannenberg im Einsatz.

Wir danken den DRK-Schwesterenschaften, dass sie diese Einsätze ermöglichen. Unser besonderer Dank und unsere Anerkennung gilt allen Rotkreuzschwestern im humanitären Einsatz im In- und Ausland.

... aus den DRK-Schwesternschaften

Führungswechsel in der DRK-Schwesternschaft Krefeld

Am 14. Mai 2016 wurde Oberin Karin Meincke nach mehr als 26 Jahren Amtszeit als Oberin der DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V. feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Neben Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V., gehörten auch Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe sowie die Krefelder Bürgermeisterin Gisela Klaer zu den Laudatoren und

würdigten unter anderem Karin Meinckes großes soziales Engagement, vor allem in der Hospiz- und Sterbebegleitung. Neue Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft ist Oberin Diane Kamps.

Einen ausführlichen Bericht zur Verabschiedung von Oberin Karin Meincke lesen Sie in der nächsten Ausgabe der „Rotkreuzschwester“, die Anfang Juli erscheinen wird.

Feierliche Verabschiedung von Oberin Barbara Morlock-Schicks bei der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz

Nach über 45 Berufsjahren, davon sieben im Amt der Vorsitzenden der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., ist Oberin Barbara Morlock-Schicks Ende April feierlich in den Ruhestand verabschiedet worden. Rund 250 Gäste, darunter auch Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V., Sozialministerin Katrin Altpeter und Dr. Lorenz Menz, Präsident

des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg e.V., sprachen ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Neue Vorsitzende der Württembergischen Schwesternschaft ist Oberin Susanne Scheck.

Mehr über die Verabschiedung von Oberin Barbara Morlock-Schicks lesen Sie in der kommenden Ausgabe der „Rotkreuzschwester“.

Generaloberin Edith Dürr feiert 10-jähriges Amtsjubiläum

Am 4. Juni hat die Schwesternschaft München vom BRK e.V. ihr Schwesternfest gefeiert und diese Gelegenheit genutzt, ihre Vorstandsvorsitzende Generaloberin Edith Dürr für ihr zehnjähriges Amtsjubiläum zu ehren.

300 Gäste und Mitglieder, darunter Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS), waren der Einladung in die Grünwalder Parkresidenz Helmine Held gefolgt und dankten Dürr für

ihr unermüdliches Engagement für die rund 1.450 Mitglieder zählende Schwesternschaft mit ihren Einrichtungen und Kliniken sowie ihren Einsatz in der Berufspolitik und als Vizepräsidentin des VdS.

Dürr steht seit 1. Juni 2006 der Münchner Schwesternschaft vor, ist Vorsitzende des Verbandes der Schwesternschaften vom Roten Kreuz in Bayern e.V. und darüber hinaus seit Oktober 2014 Vorsitzende des Bayerischen Landespflegerates und seit Mai 2015 Vizepräsidentin des VdS.

Fachtag Kindergesundheit in der DRK-Heinrich-Schwesternschaft

Familien, die von chronischer Krankheit betroffen sind, erleben vielfältige krankheitsbezogene psychosoziale Belastungen und Herausforderungen. Diese betreffen unter anderem die Bereiche der Alltagsbewältigung und die Rolle in der Familie. Es treten gezielt Fragen zur Förderung und Bildung dieser Kinder auf. Um die Chancengleichheit der chronisch kranken Kinder im Sinne der Inklusion zu wahren und zu stärken, soll der Fachtag Kindergesundheit am 2. Juli 2016 in der

DRK-Heinrich-Schwesternschaft interaktiv Strategien zum eigenen Netzwerkaufbau aufzeigen. Angesprochen sind Fachkräfte aus dem Bereich der Pädagogik sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, aber auch Personen anderer Berufsgruppen, die in ihrem Beruf täglich mit Kindern zu tun haben.

Die Einladung zum Fachtag Kindergesundheit finden Sie **hier**.

Oldenburgische Rotkreuzschwester feiert 106. Geburtstag

Am 8. April 2016 feierte Rotkreuzschwester Charlotte Koch, Mitglied in der Oldenburgischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., ihren 106. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörte u. a. Koreas Botschafter Lee Kyung-soo: Er dankte der Rotkreuzschwester im Namen der koreanischen Regierung für ihren Einsatz in Busan, wo sie nach

dem Koreakrieg von 1954 bis 1956 als Oberschwester tätig war.

Lesen Sie **hier** mehr über die ganz besondere Geburtstagsfeier von Charlotte Koch (Meldung Nr. 88).

Krankenpflegekurs in München entwickelt Hilfsmittel für Herausforderungen in Lern- und Praxissituationen

Zur optimalen Vorbereitung auf die Prüfungen in der Gesundheits- und Krankenpflege und die Herausforderungen des Pflegealltags entwickelten Schülerinnen und Schüler der Krankenpflegeschule der Schwesternschaft München vom BRK im Rahmen des Projekts „Handlungsorien-

tierte Themenbearbeitung“ (HOT) mehrere praktische Hilfsmittel zur Bewältigung verschiedenster Stresssituationen sowie zum Überwinden von Hürden in Pflegepraxis und -ausbildung

Die ganze Pressemitteilung lesen Sie **hier**.

Reform der Pflegeausbildung

Am 30. Mai 2016 fand im Bundestag eine gemeinsame öffentliche Anhörung des Ausschusses für Gesundheit und des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Reform der Pflegeausbildung statt. Zu den geladenen Verbänden als Sachverständige gehörte auch der Verband

der Schwesternschaften vom DRK e.V., vertreten durch Michaela Laps, Leiterin Gesundheits- und Pflegepolitik, Ausland im VdS.

Einen Überblick zum Inhalt der Anhörung finden Sie [hier](#).

Pflegeberufsgesetz: BLPR fordert Berücksichtigung der Pflege-Fachexpertise bei der Neuordnung des Berufsbildes

Der Bayerische Landespflegerat (BLPR) fordert, dass die fachliche Expertise der Pflege bei der Gestaltung und gesetzlichen Neuordnung des eigenen Berufsbildes stärker berücksichtigt wird. Einen Beitrag zur sachlichen Debatte über die verschiedenen Optionen lieferte der BLPR mit der Frühjahrsakademie am 5. April 2016 selbst.

Zum Thema „Zukunft der Pflege – eine Profession im Wandel“ wurden mögliche Perspektiven sowie unterschiedlichste zukunftsrelevante Aspekte vorgestellt und konstruktiv erörtert.

Die ganze Pressemitteilung des BLPR lesen Sie [hier](#).

Förderkriterien des Innovationsfonds stehen fest

Projektträger können ab sofort Anträge für den Innovationsfonds einreichen. Die entsprechenden Förderkriterien hat der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) im April auf seiner [Webseite](#) veröffentlicht. In den insgesamt sechs Bekannt-

machungen sind unter anderem Themenfelder, Förderkriterien sowie Details zum Antragsverfahren festgelegt.

Die Antragsfrist endet am 5. Juli 2016.

Unionsfraktion diskutiert über IT und Datensicherheit

Auf einer öffentlichen Tagung im Reichstagsgebäude diskutierten am 25. April 2016 Vertreter der CDU/CSU-Fraktion mit Verbänden und Wirtschaft über die Digitalisierung des Gesundheitswesens. Mit dabei war Michaela Laps, Leiterin Gesundheits- und Pflegepolitik des Verbandes

der Schwesternschaften vom DRK e.V. „Bei allen interessanten Aspekten der Digitalisierung war sehr deutlich, dass auch in dieser Diskussion die professionelle Pflege von allen Beteiligten mehr in den Blick genommen werden muss,“ so Michaela Laps.

Aktualisierter „Ratgeber zur Pflege“ und den neuen Pflegestärkungsgesetzen

Der „Ratgeber zur Pflege“ des Bundesgesundheitsministeriums bietet einen Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung und erklärt weitere wichtige gesetzliche Regelungen für die Pflege zu Hause, die Auswahl einer ge-

eigneten Pflegeeinrichtung und die Beratungsmöglichkeiten.

Hier können Sie die Broschüre bestellen oder herunterladen.

DPR-Newsletter

Hier es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

- Editorial: Patientenwohl hat oberste Priorität
- Vorgestellt: Mitgliedsverbände des Deutschen Pflegerates: Der VdS (u.a. Interview mit

Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer,
Präsidentin des VdS

- Altenpflege braucht mehr Personal
- Vorgestellt: Mitgliedsverbände des Deutschen Pflegerates: Der VdS

Deutsches Rotes Kreuz

#1TagDRK: Twitter Marathon des DRK-Landesverbandes Sachsen e.V.

Anlässlich des 150. Jubiläums wird der DRK Landesverband Sachsen e.V. am 7. Juni 2016 einen Twitter Marathon durchführen.

Zum Twitter-Account des Landesverbandes geht es **hier**.

Neue Webseite des DRK

Seit Anfang Mai ist das Deutsche Rote Kreuz mit einer neuen Webseite online. Auf der Seite erfahren Sie alles rund um die Aufgaben des DRK,

seine Projekte und Angebote.

Hier geht es zur neuen Webseite.

DRK-Jahrbuch 2015 erschienen

„2015 war das Jahr der Flüchtlinge und es war gleichzeitig das Jahr der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer“, sagt DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters. So haben zahlreiche Freiwillige des DRK in Deutschland geflüchtete Menschen versorgt, betreut und ihnen Hoffnung gegeben.

Doch auch darüber hinaus gab es wichtige Einsätze – etwa nach dem Erdbeben in Nepal. Einen Überblick über die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes im Jahr 2015 gibt das DRK-Jahrbuch, das Sie **hier** online finden.

Blog: DRK-Helfer berichten über ihren Einsatz

Seit die Balkanroute für Flüchtlinge geschlossen ist, sind Zehntausende Menschen in Griechenland gestrandet. Die Bedingungen in den Lagern sind teils elend. DRK-Mitarbeiter René Schulthoff ist zurzeit in Nordgriechenland für das Deutsche

Rote Kreuz aktiv und schildert seine Eindrücke in einem Online-Tagebuch.

Zum Blog geht es [hier](#).

Neuer Chefarzt in den DRK Kliniken Berlin | Wiegmann Klinik

Sie ist eine der ältesten Kliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Bundesrepublik Deutschland – die DRK Kliniken Berlin | Wiegmann Klinik. Die 1948 gegründete private Berliner Wiegmann Klinik wurde im Jahr 2004 unter dem Namen DRK Kliniken Berlin | Wiegmann Klinik mit aktuell 50 Betten in den gemeinnützigen Verbund der DRK Kliniken Berlin integriert.

Die langjährige Chefarztin und Ärztliche Leiterin der Fachklinik, Dr. med. I.-Dorothee Kress (65), ist zum 30. April 2016 in den Ruhestand verabschiedet worden. Nachfolger ist seit 1. Mai 2016 Dr. med. Robert Smolka (48).

Die ganze Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Erklärfilm zum Thema Ehrenamt: Klick hinter die Kulissen

Der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz hat einen spannenden Animationsfilm zum Thema

„Ehrenamt im DRK“ produziert, den Sie sich [hier](#) anschauen können.

Kommunikation und Veranstaltungen

Melden Sie mal wieder

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) und das APS (Aktionsbündnis Patientensicherheit) laden am 9. Juli 2016 in Berlin zu ihrer ersten gemeinsamen Veranstaltung „Melden Sie mal wieder“ ein. Thematisch geht es um die Vermeidung von Medikationsfehlern und die Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Risiken im Medikationsprozess und Lösungsansätze zur Dokumentation von Medikationsfehlern beleuchtet werden. Es werden Beispiele für erfolgreiche

Verbesserungen von Abläufen oder Produkten vorgestellt, die durch aussagekräftige Meldungen getriggert wurden. Gemeinsam mit den Teilnehmern soll erarbeitet werden, unter welchen Voraussetzungen das Melden von Medikationsfehlern einfach, nützlich und erfolgreich sein kann. Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 5 Fortbildungspunkten anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weiterbildung für Gesundheitsberufe an Hochschulen im Kontext des lebenslangen Lernens: Erkenntnisse – Innovationen – Herausforderungen

Am 14. September 2016 findet an der Ostfalia Hochschule in Wolfsburg die gemeinsame Fachtagung der KeGL (Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens) und PuG (Aufbau berufsbegleitender Studiengänge in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften) zum Thema „lebenslanges Lernen“ statt. An insgesamt sieben beteiligten Hochschulen arbeiten Teams an der Entwicklung und Erprobung von hochschulischen Bildungs-

angeboten, die sich an Angehörige unterschiedlicher Gesundheitsberufe wenden. Im Rahmen der Tagung werden bis dahin gewonnene Erkenntnisse, innovative Konzepte und relevante Herausforderungen in Vorträgen und Workshops vorgestellt und mit einem Fachpublikum diskutiert.

Weitere Informationen zur Fachtagung finden Sie [hier](#).

Abschlussfeier in Hildesheim

Am 29. September 2016 lädt die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim alle Absolventinnen und Absolventen der Bachelor-Studiengänge Pflegepädagogik und

Pflegemanagement zur Abschlussfeier ein.

Anmeldungen per E-Mail an Katrin Babucke, HAWK, (katrin.babucke@hawk-hhg.de).

Weiterbildung zum/-r Demenzexperten/-in

Die Weiterbildung zum/-r Demenzexperten/-in verbindet die Kompetenzen interessierter Mitarbeiter/-innen mit einer besonders interessanten Funktion: Wirksame und dauerhafte Veränderungen innerhalb eines Teams anzuregen und zu unterstützen für die Erhöhung des Wohlbefindens von Menschen mit Demenz.

nung und Durchführung eines Projekts innerhalb der eigenen Einrichtung ist. Das Konzept des Lehrgangs beruht auf einem Kooperationsprojekt zwischen der AWOCura Duisburg und dem BiG Bildungsinstitut im Gesundheitswesen Gemeinnützige GmbH. Die Weiterbildung beginnt Mitte Oktober 2016 und endet am 13. Dezember 2017.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 264 Stunden, wobei ein wesentlicher Bestandteil die Pla-

Weitere Information zur Weiterbildung finden Sie [hier](#).

2. Pflegesymposium des Klinikums Stuttgart

„Professionelle Pflege – müssen jetzt alle studieren?“ – lautet das zentrale Thema in den Fachvorträgen und der abschließenden Podiumsdiskussion des 2. Pflegesymposiums, das am 21. Oktober 2016 in Stuttgart stattfindet. Ziel des Pflegesymposiums ist es, das Thema sowohl berufspolitisch

als auch pflegewissenschaftlich zu betrachten. Abgerundet wird das Programm durch einige Praxisbeispiele.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aus Fehlern lernen – Methoden der Fallanalyse

Die Ärztekammer Berlin bietet in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. Ende 2016 ein Seminar zu Fallanalysen an. In dem Seminar werden Methoden vermittelt, die bei der Bearbeitung von CIRS-Fällen (Critical Incident Reporting System – deutsch: kritische Vorkommnisse) und in Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen angewendet werden können.

Die Fortbildung richtet sich an Angehörige aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen und ist spezifisch auf den Krankenhausbereich ausgerichtet.

Termin:

01. - 30.11.2016 (Online-Modul) und
01. - 03.12.2016 (Präsenzseminar in Berlin)

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Werner-Schule vom DRK

27. - 29. Sept. Potenzialanalyse für die mittlere Führungsebene

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

8. Sept. Rezertifizierungsfortbildung Wundexperte

Okt. 2016 -
März 2017 Berufspädagogisches Fachseminar (Praxisanleiter)

1. Jan. 2017 -
31. Dez. 2019 Fachkrankenpflege Anästhesie und Intensivmedizin

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DRK Schwesternschaft Berlin e.V.**

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

8. Juni Aus Pflegestufen werden Pflegegrade – das neue Begutachtungs-Assessment

13. Juni Palliative Versorgung und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe

21. Juni „Kollegiale Beratung“ einmal anders...

22. Juni Patienten mit Morbus Parkinson Hilfe und Unterstützung für den Alltag

24. Juni Krisenmanagement im pflegerischen und betreuenden Umfeld

28. Juni Rechtliche Grundlagen in stationären und ambulanten

29. Juni Perspektivwechsel Handlungsalternativen in der Pflege und Betreuung demenziell veränderter Menschen Einrichtungen

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der **Website der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.**

DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.

- | | |
|----------|---|
| 2. Juli | Fachtag Kindergesundheit |
| 6. Sept. | Einjährige nebenberufliche Qualifizierung zur Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflege (FGKiKP) und Familienhebamme (Famheb) |

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der **Website der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.**

DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.

- | | |
|---|--|
| 22. Juni | Informationen zur Pflegekammer in Schleswig-Holstein – Aktueller Stand (Silke Gause und Ines Hoffmann) |
| 27. Juni -
1. Juli &
26. - 30.Sept. | Bobath Grundkurs: Therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen |
| 12. &19. Juli | Kinästhetik Grundkurs: Patienten fortbewegen ohne zu heben |
| 6./7. Juli | Begleitung Schwerstkranker und Sterbender und ihrer Angehörigen |

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.**

Schwesternschaft München vom BRK e.V.

- | | |
|----------|---|
| 9. Juni | Soft Skills: Einführung in das Konfliktmanagement – Konflikte verstehen und konstruktiv lösen |
| 23. Juni | Onkologie: Modul 3: Fachreihe Onkologie – Psychosoziale Bewältigungsstrategien für professionell Pflegende |
| 28. Juni | Pflegepraxis: Schmerzmanagement – Pflege von Schmerzpatienten |
| 30. Juni | Soft Skills: Aufbaukurs – Konflikt- und Beschwerdemanagement – Konflikte moderieren, Konflikte lösen und sicher mit Beschwerden umgehen |
| 7. Juli | Pflegepraxis: Pflegedokumentation – professionell in den Berufsalltag integrieren |
| 12. Juli | Hygiene: Refresher für Hygienebeauftragte – in Krankenhäusern, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen und anderen medizinischen Einrichtungen |
| 14. Juli | GesundZeit: Bewusster Leben mit Schichtarbeit – Frühdienst – Spätdienst – Nachdienst – Frei |
| 27. Juli | Onkologie: Modul 4: Fachreihe Onkologie Kommunikation mit onkologischen Patienten – emotionale Belastungen erkennen |
| 28. Juli | Managementwissen: Besprechungen leiten und kleine Gruppen moderieren |

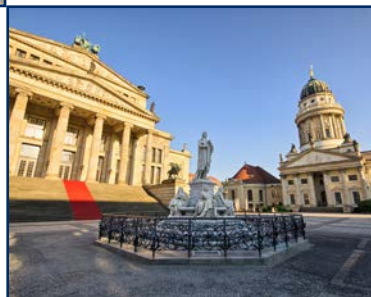
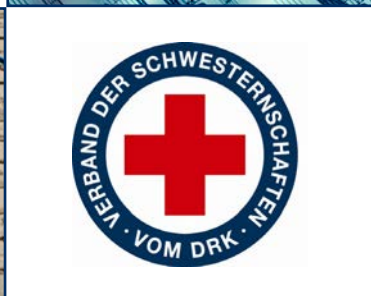
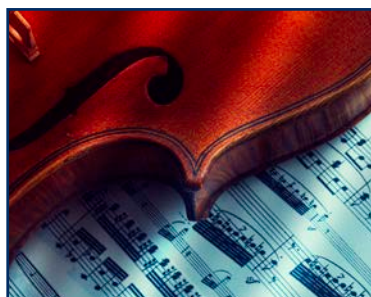
Auf der **Website der Schwesternschaft München vom BRK e.V.** finden Sie weitere Informationen.

Welcome to Berlin



Wo übernachten in Berlin?

Berlin ist immer eine Reise wert, heißt es. Das **Estrel Berlin**, in dem 2007 auch der Bundeskongress des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. stattfand, bietet die passende Übernachtungsmöglichkeit: 78 € p. P. im Doppelzimmer, inklusive Frühstück, freie Nutzung des Fitness- und Wellness-Bereichs, Showticket und CD von „Stars in Concert“. Die Verlängerungsnacht kostet 48 € p. P. Stichwort bei Buchung: **Happy Estrel**. Nähere Informationen finden Sie **hier**.



Tipp des Monats: Musik liegt in der Luft

Jazz am Hafen Spandau 01. - 03. Juli 2016	Beschwingte Klänge und hochwertige Gastronomie an Spandaus Maritimer Meile. Dixieland und Swing.
Classic Open Air Gendarmenmarkt 21. - 25. Juli 2016	Populäre klassische und moderne Melodien und Crossover-Konzerte unter freiem Sternenhimmel.
Citadel Music Festival Zitadelle Spandau Juni bis August	Konzerte aller Genres vor beeindruckender historischer Kulisse. Pur, Lionel Richie, Roxette und viele mehr.
Young Euro Classic Konzerthaus Berlin 17. Aug. - 4. Sept. 2016	Internationales Musikfestival der besten Jugend-Symphonieorchester aus aller Welt.

Wussten Sie schon...?

... dass jedes Jahr am Tag des Sommeranfangs, am 21. Juni, Berlin die „Fête de la Musique“ feiert? Auf knapp 100 Bühnen und in vielen Straßen in der ganzen Stadt beteiligen sich Laien- und Profimusiker sämtlicher musikalischer Stilrichtungen an dem großen öffentlichen Musikfest und präsentieren ihr Können bei freiem Eintritt und ohne Gage. Das Fest stammt ursprünglich aus Frankreich und findet seit 1995 jährlich statt. Weitere Informationen zur Fête de la Musique finden Sie **hier**.

Berlin in Aktion

Drehorgelfest

Die Drehorgel, das Wahrzeichen Alt-Berliner Tradition, ist ein handbetriebenes Musikinstrument, dessen einzigartiger Klang Jung und Alt nach wie vor in seinen Bann zieht. Beim Internationalen Drehorgelfest unterhalten über 140 Drehorgelspieler aus 11 Ländern die Besucher mit ihren Instrumenten. Höhepunkt ist die Parade über den Kurfürstendamm.

Termin: 1. bis 3. Juli 2016; weitere Informationen **hier**.

Historisches Berlin

Gendarmenmarkt

Der Gendarmenmarkt gilt mit seinem Ensemble aus Deutschem und Französischem Dom sowie Konzerthaus als einer der schönsten Plätze Berlins. Der Platz entstand Ende des 17. Jhs. und hieß zunächst Linden-Markt. Nachdem er zwischen 1736 und 1782 von dem Kürassier-Regiment „gens d'arms“ mit Wachen und Ställen genutzt worden war, entstand der Name Gendarmenmarkt. Weitere Informationen **hier**.



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

www.rotkreuzschwestern.de

Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften
vom Deutschen Roten Kreuz e. V.
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Alexandra-Corinna Heeser (V.i.S.d.P.),
Daniela Lehmann

Fotos:

Titelseite (v.l.):

- Neues Kampagnenmotiv „Deutsche Rote Pflege“ © DRK
- Karl-Josef Laumann, Pflege- und Patientenbeauftragter der Bundesregierung (l.), und Mario Czaja, Gesundheitssenator von Berlin (r.), beim Pflege-Talk im Rahmen der BEG-Fachtagung 2016 in Berlin
© VdS/Christian Lietzmann
- Verabschiedung in den Ruhestand und Begrüßung im neuen Amt (v.l.):
Oberin Diane Kamps, Krefelds Bürgermeisterin Gisela Klaer, Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, Oberin Karin Meincke und Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des VdS
© DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.
- Verabschiedung in den Ruhestand und Begrüßung im neuen Amt:
Oberin Barbara Morlock-Schicks (l.) und Oberin Susanne Scheck
© Württ. Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Welcome to Berlin-Seite:

© thinkstock